

Kommunikation und Information

Der Schlüssel zu einer gut geplanten Klassenfahrt liegt in effektiver Kommunikation. Denn der beste Plan bringt nichts, wenn nur Sie darüber informiert sind. Zu verschiedenen Phasen der Klassenfahrt-Planung benötigen Sie verschiedene Kommunikationsmittel: Briefe, E-Mails, Telefon.

Das Vorbereitungstreffen

Bevor Sie die Kommunikation mit den Eltern und Schülern aufnehmen, sollten Sie sich mit Ihren begleitenden Kollegen auf die zentralen Aspekte der Klassenfahrt geeinigt haben und die Genehmigung der Schulleitung haben:

- » Wohin geht die Fahrt?
- » Hin- und Rückfahrttermin?
- » Was sind die Aktivitäten und Inhalte im Groben?
- » Was sind die voraussichtlichen Kosten?
- » Welche Informationen benötigen Sie von den Eltern (Reisepass-Nummern für Flugbuchungen, Geburtsdaten etc.)?
- » Welche Fristen sind wichtig für Eltern-Information, Buchung und Zahlung?

Erst wenn Sie diese Informationen haben, ist es sinnvoll, die Eltern zu informieren. Eine zu frühe Information mit unklarer Sachlage wirkt ansonsten verwirrend. Im frühen Stadium einer Klassenfahrt kann es durchaus vorkommen, dass sich die Eckpunkte einer Klassenfahrt noch einmal ändern: Jugendherbergen sind ausgebucht, Abfahrtszeiten von Zügen passen nicht zur Verfügbarkeit anderer Verkehrsmittel, Sonderangebote oder günstige Flüge erfordern eine Änderung des Reisezeitraums um einige Tage. Wenn Sie die Eltern zu früh informieren und dann ständige „Updates“ verteilen, sorgen Sie für mehr Verwirrung als Klarheit – und hinterlassen außerdem bei den Eltern den Eindruck einer eher chaotischen Persönlichkeit. Und diese Person soll die Kinder sicher auf einer Klassenfahrt begleiten?

Anregungen für die Praxis

Versetzen Sie sich in die Lage der Eltern: Die Eltern kennen Sie als Lehrer ihrer Kinder nur durch die Erzählungen der Schüler, eventuell durch Elternabende und Elternsprechtage. Sie haben also ein relativ vages Bild vom Lehrer ihrer Kinder, vertrauen diesem Lehrer aber ihre Kinder für eine Klassenfahrt an.

Die Kommunikation zur Klassenfahrt ist daher entscheidend dafür, wie die Eltern Sie wahrnehmen. Nehmen Sie sich für die Formulierung der Elternbriefe also genügend Zeit. Wenn Rechtschreibung nicht Ihre Stärke ist, lassen Sie jemanden Korrektur lesen!

Der Brief an die Eltern

Wenn die Eckdaten der Klassenfahrt feststehen, müssen Sie die Eltern informieren. Bei minderjährigen Schülern ist dies verpflichtend. Aber auch die Eltern volljähriger Oberstufenschüler sind gerne informiert. Denn formal-rechtlich sind volljährige Schüler zwar erwachsen und eigenständig, in der Praxis sind es aber die Eltern, die die Kosten für eine Klassen- oder Kursfahrt tragen.

Stadtgymnasium
Fachschaft Spanisch

Liebe Spanisch-Schüler, liebe Eltern,

1.03.10

wir freuen uns, dass wir in diesem Schuljahr wieder eine Schüleraustauschfahrt mit unserer Partnerschule in Sevilla durchführen können. Dieses Angebot richtet sich an die Spanisch-Schüler, die derzeit die 9. Klasse besuchen.

Unsere Austausch-Teilnehmer fliegen im Oktober 2010 mit zwei Begleitlehrern nach Sevilla, um dort für ca. 12 Tage am Schul- und Alltagsleben einer spanischen Gastfamilie teilzunehmen. Ihr besucht die spanische Schule gemeinsam mit eurem Austauschpartner und seid in deren Familien untergebracht. Natürlich gibt es auch ein gemeinsames Ausflugsprogramm in die Umgebung.

Der Gegenbesuch der spanischen Schüler, die alle Deutsch als Fremdsprache lernen, findet bereits im Juni 2010 statt. Eine Teilnahme an dem Schüleraustausch setzt also auch eure Bereitschaft voraus, einen spanischen Gast-schüler aufzunehmen und am Austausch-Programm hier in Bensheim mitzuwirken.

Die voraussichtlichen Termine für den Austausch sind:
5. bis 18. Juni für den Besuch der Spanier in Bensheim
26. Oktober bis 5. November für unseren Besuch in Sevilla

Diese Termine können sich evtl. um 1-2 Tage verschieben, abhängig von der Verfügbarkeit günstiger Flüge.

Die Kosten für die Teilnahme an dem Austausch werden ca. 400 EUR betragen. Darin enthalten sind sowohl die Transportkosten nach Sevilla (Bus, Flug) als auch die Kosten für das Ausflugsprogramm, das wir beim Besuch der Spanier hier in Bensheim organisieren. Umgekehrt übernimmt unsere spanische Partnerschule die Finanzierung und Organisation des Ausflugsprogramms in Sevilla.

Um möglichst bald konkret planen zu können, führen wir eine verbindliche Voranmeldung durch. Wer an dem Austausch teilnehmen möchte, sollte daher den Abschnitt unten ausgefüllt bis zum 20. März bei Herrn Müller oder Frau Schmidt abgeben (persönlich oder ins Fach legen lassen). Für Rückfragen stehen wir natürlich gerne zur Verfügung (am einfachsten per E-Mail).

Sollte die Zahl der interessierten Schüler die Zahl der verfügbaren Plätze (ca. 20) übersteigen, werden wir bei der Auswahl der Teilnehmer die Leistungen im Fach Spanisch und das Sozialverhalten zugrunde legen. Alle weiteren organisatorischen Details sowie einen detaillierten Fragebogen zur Zuteilung der Austauschpartner erhaltet ihr demnächst.

Mit freundlichen Grüßen

Hiermit melde ich meine Tochter / meinen Sohn _____ verbindlich zur Teilnahme am Schüleraustausch mit Sevilla 2010 an und erkläre mich bereit, die damit verbundenen Kosten in Höhe von ca. 400 EUR zu tragen.

Name des Erziehungsberechtigten: _____

Ort, Datum, Unterschrift: _____